

Abendblatt 22.10.07

„Die Lamafrau" - Lesung in der Empore

Heimspiel in der Empore: Die Buchholzer Autorin Maria Köllner trägt dort am Freitag, 26. Oktober, um 20 Uhr zum Auftakt einer Lesereise aus ihrem neuen Buch "Die Lamafrau" vor. Die geschilderten Alltagserlebnisse sollen den Zuhörern Mut machen, Schicksalschläge wegzustecken und an ihren Wunschträumen zu arbeiten. Für den musikalischen Rahmen sorgt Konzertgitarrist Heiko Ossig.

Doch die Lesung hat noch einen anderen Hintergrund. Bei einer Veranstaltung mit ihren eigenen beiden Lamas hat Maria Köllner vor einem Jahr das deutsch-peruanische Ehepaar Delgado kennen gelernt, das hilfebedürftigen Kindern und alten Menschen in Posci, einem kleinen Dorf oberhalb von Ariquepa, hilft. Der abgelegene Ort leidet an den Folgen eines Erdbebens und ist nur mühsam auf schlechten Wegen zu erreichen. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein. Kürzlich wurde mit Hilfe der Delgados ein einfaches Gebäude erstellt, in dem Kinder und Alte zu essen bekommen. Maria Köllner plant für das kommende Jahr mit einem Kamerateam einen Besuch in Posci, um über das Schicksal der Menschen zu berichten. Kleine Lama-Anhänger sind gerade aus Peru in Buchholz eingetroffen und sollen beim Lese-Abend angeboten werden. Der Erlös geht als Spende nach Posci.